

AIZ

Wertpapier Workshop

mit Mike Sladek



Mike Sladek, Geschäftsführer der Sladek Vermögensberatung mit Sitz in Berlin, unterstützt seine Mandanten bei der Optimierung ihrer Finanzanlagen und Depots. Neben der Renditeoptimierung steht vor allem die persönliche und individuelle Betreuung der Mandanten im Vordergrund. Auf Basis seiner jahrzehntelangen Erfahrungen entwickelte Mike Sladek eine Marktanalyse-Systematik, die auf der intelligenten Auswertung vieler marktunabhängiger Quellen beruht. Sein Konditionsmodell zeichnet sich durch Unabhängigkeit in der Beratung, Interessengleichheit durch Provisionsverbot und Honorarvereinbarung statt Umsatz- und Vertriebsprovision aus.

www.sladek.de

Disclaimer

Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbstständige Anlageentscheidung zu treffen.

Offene Wertpapierfonds

Historisch niedrige Zinsen sind der Hauptgrund für hohe Immobilienpreise. Dennoch scheuen sich Eigentümer zu verkaufen, weil sie nicht wissen, wo sie das Geld investieren sollen. Können offene Wertpapierfonds eine Alternative sein und wie funktionieren sie?

Es gibt geschlossene und offene Fonds. Letztere unterliegen keiner Beschränkung bei der Anzahl der Fondsanleger und können von einem breiten Publikum jederzeit gekauft und zurückgegeben werden. Wenn sie dann noch in Wertpapieren investieren, spricht man bei diesen sogenannten Publikumsfonds von offenen Wertpapierfonds. Die ältesten deutschen offenen Fonds sind schon über 60 Jahre alt und unterliegen seither einem Grundprinzip. Steigt das Fondsvermögen, steigen auch die Preise der Fondsanteile und umgekehrt. Nehmen wir einen globalen Aktienfonds. Er eröffnet einem breiten Publikum die Möglichkeit, sich auch schon mit kleineren Beträgen an einer Vielzahl von Aktiengesellschaften weltweit zu beteiligen. Diese Streuung lässt sich noch erhöhen, indem ein Fonds neben Aktien beispielsweise auch noch verzinsliche Wertpapiere kauft. Diese heißen dann Mischfonds. Kauft ein Fonds andere Fonds, spricht man von Dachfonds. Der Gestaltung sind hier fast keine Grenzen gesetzt.

Was macht diese Wertpapierfonds so attraktiv?

Neben einer guten Möglichkeit zur Risikostreuung, dem professionellen Einkauf der Wertpapiere durch das Fondsmanagement, sind es auch die geringeren Preishürden zum Wertpapiermarkt, die diese Wertpapierfonds so attraktiv machen. Bei einem beabsichtigten Vermögensaufbau durch einen Fondsansparplan lässt sich zudem der sogenannte „cost average effect“ erzielen. Hier ermöglichen konstante Ansparsummen bei einem Kursrückgang den Kauf einer höheren Anzahl von

Fondsanteilen. So erwirbt man automatisch mehr, wenn es billiger wird, und weniger bei teureren Phasen. Kurschwankungen lassen sich damit gut glätten. Beim Thema Kontrolle gehören Publikumsfonds zu der am stärksten regulierten Anlagegattung und im Konkursfall der Fondsgesellschaft bleibt das Sondervermögen (Fondstopf) vom Vermögen der Fondsgesellschaft getrennt.

Worauf ist bei Wertpapierfonds besonders zu achten?

Chancen und Risiken entfallen in erster Linie auf die Wertpapiere im Fondsvermögen. Bei einem aktiv gesteuerten Fonds entfallen die richtige Wertpapierauswahl und das Timing auf das Fondsmanagement. Wenn hingegen lediglich ein Index, zum Beispiel der DAX, mit Aktienpositionen nachgebildet werden soll, spricht man von passiv gemanagten Fonds, die in der Regel eine geringere Kostenbelastung haben. Bei gleicher Wertpapierentwicklung kann der jährliche Kostenunterschied von circa ein Prozent nach über 36 Jahren 50 Prozent mehr oder weniger Vermögen bedeuten. Aktive Fonds müssen daher ihre höheren Kosten mit einer besonders guten Fondsperformance überkompensieren. Eine Herausforderung, die nur sehr wenigen Fondsmanagern gelingt. Wie immer kommt es nicht allein auf die Kosten an. Ratings und Rankings sowie eine professionelle Unterstützung können bei der richtigen Auswahl von entscheidender Bedeutung sein.

In diesem Sinne verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr Mike Sladek

